

2023

Jahresbericht gem. §444 ASVG

des Dachverbandes der
Sozialversicherungsträger



Dachverband der
österreichischen
Sozialversicherungen

Inhalt

01 Rechnungsabschluss für den Dachverband der Sozialversicherungsträger

1.1 Geschäftsbericht 2023 für den Dachverband der	4
Sozialversicherungsträger.	4
1.2 Erfolgsrechnung	6
1.3 Übersicht Einzelnachweisungen zur Erfolgsrechnung 2023	8
1.4 Schlussbilanz.	9
1.5 Übersicht Einzelnachweisungen zur	11
Schlussbilanz zum 31.12.2023	11

02 Statistische Nachweisungen

2.1 Statistische Nachweisungen	14
--------------------------------------	----

03 Evaluierung der Ziele des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger

3.1 Zielbeiträge des Dachverbandes für 2023 - Evaluierung.	16
---	----



Dachverband der
österreichischen
Sozialversicherungen

Impressum

Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich

Dachverband der
Sozialversicherungsträger
Kundmanngasse 21
1030 Wien
Tel. 01 711 32-0
www.sozialversicherung.at

Konzept und Produktion

Dachverband der Sozialversicherungsträger
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Soweit in diesem Bericht personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf alle Geschlechter in gleicher Weise. Bei der Bezeichnung bestimmter Personen oder Personengruppen wird die jeweils geschlechterspezifische Form verwendet.

01

Rechnungsabschluss
für den Dachverband
der Sozialversicherungsträger



1.1 Geschäftsbericht 2023 für den Dachverband der Sozialversicherungsträger

Der Dachverband ist durch das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz (ASVG) eingerichtet, in dem auch seine wichtigsten Aufgaben festgelegt sind.

Der Dachverband spielt eine zentrale Rolle bei:

- der Wahrnehmung trägerübergreifender Verwaltungsaufgaben im Bereich der Sozialversicherung,
- der Beschlussfassung von Richtlinien zur Förderung der Zweckmäßigkeit und Einheitlichkeit der Vollzugspraxis der Sozialversicherungsträger und
- der Koordination der Vollziehungstätigkeit der Sozialversicherungsträger

Zur Erfüllung dieser Aufgaben wurde in der Sitzung der Hauptversammlung am 25. Jänner 2023 (TOP 3.01) der Jahresvoranschlag für das Jahr 2023 mit einem durch den Verbandsbeitrag zu deckenden Betrag von € 31.991.270,– beschlossen.

Der endgültige Verbandsbeitrag laut Rechnungsabschluss 2023 beträgt € 26.406.528,– und liegt somit um € 5.584.742,– (17,46 %) unter Budget.

Für diese Unterschreitung sind einerseits höhere Erträge als im Budget vorgesehen verantwortlich, andererseits konnten teilweise die Aufwendungen gegenüber dem Budget geringer gehalten werden.

ERTRÄGE

Die Gesamterträge betragen im Jahr 2023 in Summe € 18.120.871,72 und waren um € 5.308.111,72 höher als budgetiert.

Die Erträge inkludieren auch die GSBG-Beihilfe in Höhe von € 4.443.899,73, welche jedoch ergebnisneutral ist, weil sie in gleicher Höhe in den Aufwendungen unter der Position „Nicht abziehbare Vorsteuer“ ausgewiesen wird.

Die Erträge beinhalten auch die verrechnungstechnischen Erträge e-card in Höhe von € 3.434.956,74, die bei der Berechnung des Verbandsbeitrages neutralisiert werden.

Die Vermögenserträge von Haus- und Grundbesitz enthalten verbandsbeitragsneutrale Mieterträge in Höhe von € 579.960,15.

Somit betragen die auf den Verbandsbeitrag wirkenden Erträge € 9.662.055,10 und sind um € 3.552.285,10 höher als budgetiert. Davon stammen € 2.712.073,42 von über Budget liegenden Vermögenserträgen, welche vor allem durch die unerwartet hohen Zinsen auf kurzfristige Bankeinlagen erwirtschaftet werden konnten.

Die Erträge aus EDV-Dienstleistungen sind um € 326.973,33 höher als budgetiert. Zum Beispiel konnten für das zusätzliche Projekt KADA (Krankenanstalten) - und SARI (Schwere akute respiratorische Infektionskrankheiten) Dashboard Erträge von € 148.863,53 erzielt werden.

Die Sonstigen Erträge sind um € 566.608,50 höher als budgetiert. Zum Beispiel konnten im Bereich Vertragspartner Medikamente für die Bearbeitungskosten Erstattungskodex (inkl. Pönale) um € 268.573,00 mehr als budgetiert erreicht werden.

AUFWENDUNGEN

Die Gesamtaufwendungen betragen im Jahr 2023 in Summe € 44.754.025,07 und waren um € 1.083.508,93 unter Budget. Die Aufwendungen inkludieren auch die Nicht abziehbare Vorsteuer (NaV) in Höhe von € 4.443.899,73, die in gleicher Höhe in den Erträgen als GSBG-Beihilfe ausgewiesen und somit ergebnisneutral ist. Die Aufwendungen ohne NaV belaufen sich auf € 40.310.125,34 und sind um € 1.977.408,66 unter Budget.

Ein Großteil der Aufwandspositionen - mit Ausnahme der Finanzaufwendungen - ist im Jahr 2023 unter Budget:

- Der Personalaufwand ist in Summe im Jahr 2023 um € 616.156,95 unter Budget. Diese Budgetunterschreitung ergibt sich im Wesentlichen aus Karenzen, geringeren Aufwendungen für Pensionen (Todesfälle) sowie der Verschiebung von geplanten Nachbesetzungen.
- Der Sachaufwand (ohne NaV) ist in Summe um € 1.252.225,18 unter Budget. Diese Unterschreitung verteilt sich auf viele Aufwandspositionen.
- Die trägerübergreifenden, externen Aufgaben (externe Projekte, externe Aufgaben, Aufwand für die Heilmittellevaluierungskommission) sind in Summe um € 463.586,27 unter Budget.

Die Finanzaufwendungen (Aufwendungen für Haus- und Grundbesitz) betragen im Jahr 2023 € 409.056,61 und waren im Budget nicht unter dieser Position vorgesehen, sondern im Sachaufwand (zB bei Miete- und Hausaufwendungen, Energieaufwand, etc.). Laut Rechnungsvorschriften sind die der Vermietung zuzuordnenden Aufwendungen aus Haus- und Grundbesitz jedoch gesondert darzustellen. Für den Jahresvoranschlag 2024 wurden diese Aufwendungen vorab geschätzt und erstmals direkt unter Finanzaufwendungen budgetiert.

1.2 Erfolgsrechnung

Dachverband der
Sozialversicherungsträger

Vordruck E/V

Erfolgsrechnung

für die Zeit vom 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023

Für den Dachverband:

Der Vorsitzende:


Peter Lehner



Der Büroleiter:


Mag. Jan Pazourek

1.3 Übersicht Einzelnachweisungen zur Erfolgsrechnung 2023

Aufwendungen

Sonstiger Sachaufwand		€
Expertenhonorare		1.238.969,27
Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter		94.741,51
Anderweitiger Sachaufwand		49.041,20
Honorare für Übersetzungen		19.114,85
Sonstiges		576,00
SUMME		1.402.442,83

Sonstige betriebliche Aufwendungen		€
Mitgliedsbeiträge und Subventionen		351.159,21
Anderweitige Aufwendungen		319.159,53
Dienstgeberabgabe für den U-Bahnbau		20.138,00
Repräsentationsaufwendungen		15.431,46
Sonstiges		2.370,83
SUMME		708.259,03

Erträge

Sonstige betriebliche Erträge		€	€
Erträge aus EDV-Dienstleistungen			
Kostenabrechnung Standardprodukte		951.349,65	
Arbeitsmarktservice		835.737,60	
Bundespflegegelddatenbank		407.568,61	
ITU Betrieb und Firewallbetreuung für PVA		271.613,96	
Laufender Betrieb Projekt "Betriebliche Vorsorge"		180.157,63	
e-Impfpass Dashboard		109.023,52	
KADA- und SARI-Dashboard		148.863,53	
Ersatz Personalkosten für e-card		146.934,16	
Sonstiges		136.724,67	3.187.973,33

Sonstige Erträge			
GSBG-Beihilfe		4.443.899,73	
Pauschalierte Kostenersätze Erstattungskodex inkl. Pönale		1.338.573,00	
Pensions- und Sicherheitsbeiträge		391.266,65	
Abrechnung Refundierungsmodelle		457.700,00	
Pflegesachleistungen im zwischenstaatlichen Bereich		118.809,60	
Kostenersatz-Verordnung im Bereich der zwischenstaatlichen SV		90.225,98	
Aufwandsersatz Versorgungsanstalt d.ö. Notariates		62.891,71	
Gewinnausschüttung ITSV		64.860,28	
Gemeinsame Gesundheitsziele aus Rahmen-Pharmavertrag		59.206,97	
Vergütung Verdienstentgang aufgrund Covid		53.610,81	
Sonstiges		180.080,50	7.261.125,23
Verrechnungstechnische Erträge e-card			3.434.956,74
SUMME			13.884.055,30

1.4 Schlussbilanz

Dachverband
der Sozialversicherungsträger

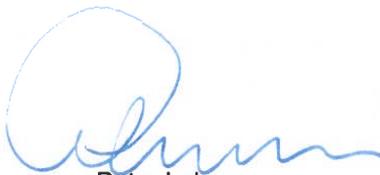
Vordruck SB

Schlussbilanz

zum 31. Dezember 2023

Für den Dachverband:

Der Vorsitzende:


Peter Lehner



Der Büroleiter:


Mag. Jan Pazourek

SCHLUSSBILANZ

zum 31. Dezember 2023

Zeile	AKTIVA	€	€	Zeile	PASSIVA	€	€
I	<u>ANLAGEVERMÖGEN:</u>			I	<u>REINVERMÖGEN:</u>		
	1. Immobilien: *)				1. Allgemeine Rücklage *)	76.171.184,20	
	a) unbebaute Grundstücke	0,00			2. Leistungsicherungsrücklage	0,00	
	b) bebaute Grundstücke	42.433.668,99	42.433.668,99		3. Besondere Rücklagen:		
					a) Unterstützungsfonds	0,00	
	2. Mobilien: *)				b) Erweiterte Heilbehandlung	0,00	
	a) Einrichtungen und Geräte	1.297.871,54			c) Ersatzbeschaffungsrücklage	0,00	76.171.184,20
	b) Maschinen und Apparate	135.206,40					
	c) Aktivierungspflichtige Software	8.188,99					
	e) Fahrzeuge	0,00	1.441.266,93				
	3. Darlehen und Hypothekendarlehen		0,00	II	<u>LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</u>		0,00
	4. Wertpapiere *)		72.975.629,38	III	<u>WERTBERICHTIGUNGEN:</u>		
	5. Sonstiges Anlagevermögen *)		9.473.457,87		1. zum Anlagevermögen	0,00	
	6. Sonstiges Anlagevermögen e-card *)		9.356.222,46		2. zum Umlaufvermögen	0,00	0,00
II	<u>UMLAUFVERMÖGEN:</u>		135.680.245,63	IV	<u>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN:</u>		
	1. Vorräte		39.955,08		1. Schulden an Beiträgen für fremde Rechnung:		
	2. Beitragsforderungen:				a) Treuhandschulden	0,00	
	a) für eigene Rechnung	0,00			b) Ausstehende fremde Beträge	0,00	
	b) für fremde Rechnung	0,00			2. Unberichtigte Versicherungsleistungen	0,00	
	3. Treuhandforderungen		0,00		3. Sonstige Verbindlichkeiten *)	224.744.603,63	224.744.603,63
	4. Ersatzforderungen		0,00	V	<u>PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG *)</u>		1.176,00
	5. Sonstige Forderungen *)		36.851.910,91				
	6. Gebundene Einlagen bei Geldinstituten		0,00				
	7. Kurzfristige Einlagen:						
	a) bei Geldinstituten	126.907.366,17					
	b) Sonstigen	0,00	126.907.366,17				
	8. Barbestände		0,00				
III	<u>AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG *)</u>		163.799.232,16				
			1.437.486,04				
	SUMME		300.916.963,83		SUMME		300.916.963,83

*) siehe Einzelnachweisung

1.5 Übersicht Einzelnachweisungen zur Schlussbilanz zum 31.12.2023

AKTIVA

Beträge in Euro

Immobilien				
Art, Ort & Verwendungszweck	Buchwert am Ende des Vorjahres	Zugänge bzw. Veränderungen	Abschreibung	Bilanzwert am Ende des Berichtsjahres
Bebautes Grundstück, Kundmanngasse 21	2.654.136,85	0,00	0,00	2.654.136,85
Verwaltungsgebäude, Kundmanngasse 21	40.587.288,16	57.016,42	864.772,44	39.779.532,14
SUMME	43.241.425,01	57.016,42	864.772,44	42.433.668,99

Beträge in Euro

Mobilien				
Nähere Bezeichnung	Anfangsstand	Zugänge bzw. Veränderungen	Abschreibungen	Endstand
Einrichtungen und Geräte	1.568.656,95	-48.212,03	222.573,38	1.297.871,54
Maschinen und Apparate	355.622,88	26.861,52	247.278,00	135.206,40
Aktivierungspflichtige Software	20.807,18	0,00	12.618,19	8.188,99
<i>davon Weiterverrechnung STP DWH</i>			-696,16	
			11.922,03	
SUMME	1.945.087,01	-21.350,51	482.469,57	1.441.266,93

Beträge in Euro

Wertpapiere				
Bezeichnung der Wertpapiere (nach Gattungen geordnet)	ISIN	Stück	Bilanzwert (Nominale bzw. Anschaffung)	Aktueller Wert zum Bilanzstichtag
BA GF 158, Miteigentumsanteile	AT0000A2SKZ4	25.747	25.747.000,00	23.773.492,45
RLB OÖ K 79 (A), Miteigentumsanteile	AT0000A22MG1	19.574	20.048.880,74	19.642.900,48
LLB DVSV Plus	AT0000A2QM17	273.369,56	27.179.748,64	25.327.690,02
SUMME			72.975.629,38	68.744.082,95

Sonstiges Anlagevermögen	€
Stammkapital SV-Pensionskasse AG	6.000.000,00
Stammeinlage ITSV-GmbH	3.354.618,44
Beteiligung ITSV-GmbH	62.819,43
Stammeinlage ELGA GmbH	11.700,00
Stammeinlage Institut für Gesundheitsförderung und Prävention GmbH	17.500,00
Stammeinlage HTA Austria GmbH	15.120,00
Stammeinlage Gesundheitsplanungs GmbH	11.700,00
SUMME	9.473.457,87

Sonstiges Anlagevermögen e-card		€
Stammeinlage SV-ChipBE GmbH		3.300.000,00
Stammeinlage Peering Point GmbH		17.500,00
E-cards		6.004.826,44
O-cards		33.896,02
SUMME		9.356.222,46

Sonstige Forderungen		€
Refundierungen Medikamente		17.759.094,20
Diverse Abrechnungen		5.130.036,10
Finanzamt für Körperschaften		2.700.307,48
Verbindungsstelle		2.202.100,31
Abrechnung e-card und ELGA		2.104.174,48
Forderung für GSBG-Beihilfe		666.365,47
Refundierung Personalüberlassungen		837.118,48
Verrechnung Lizenzen		949.129,33
Sonstiges		4.503.585,06
SUMME		36.851.910,91

Aktive Rechnungsabgrenzung		€
Selbsthilfeförderung 2024		459.801,25
Finanzierungsbeitrag AIHTA Austria GmbH 2024		308.100,00
Subvention Österreichischer Behindertenrat 2024		150.000,00
Subvention Bundesverband Selbsthilfe Österreich 2024		130.000,00
Lizenzgebühren 2024		113.573,89
Erstattungskodex 2024		35.840,00
Versicherungen 2024		47.973,90
Sonstiges		192.197,00
SUMME		1.437.486,04

PASSIVA

Allgemeine Rücklage		€
Stand am Ende des Vorjahres		76.397.809,55
Mehraufwand des Berichtsjahres		-226.625,35
Stand am Ende des Berichtsjahres		76.171.184,20

Sonstige Verbindlichkeiten		€
Refundierungen Medikamente		46.766.256,05
Ausländische Abrechnungen		84.500.121,13
Verbindungsstelle		31.698.231,44
Lieferungen und Leistungen		5.456.070,76
Verbandsbeiträge		11.761.968,11
Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen		5.902.855,00
Humangenetische BRCA-Untersuchungen		1.767.589,77
Mutter-Kind-Pass		25.709.733,00
Krankenversicherung der Pensionisten		2.593.490,89
Sonstiges		8.588.287,48
SUMME		224.744.603,63

Passive Rechnungsabgrenzung		€
Einnahmen Fachzeitschrift Soziale Sicherheit 2024		1.176,00

02

Statistische Nachweisungen

2.1 Statistische Nachweisungen

Statistische Daten aus der Sozialversicherung sind umfangreich auf der Website sozialversicherung.at/statistik verfügbar. Wir verweisen insbesondere auf die Publikation „Statistisches Handbuch der österreichischen Sozialversicherung“ (jährlich).

03

Evaluierung der Ziele
des Dachverbandes der
Sozialversicherungsträger

3.1 Zielbeiträge des Dachverbandes für 2023 - Evaluierung

Die DV-Jahresziele 2023 wurden von der Konferenz in ihrer Sitzung am 15. Dezember 2022 beschlossen. Parallel zur Evaluierung der SV-Zielerreichung 2023 wurde eine Erhebung der Zielerreichung auf operativer Ebene für den Dachverband durchgeführt und in der Konferenz am 20. März 2024 zur Kenntnis genommen. Nachstehend die Ergebnisse in komprimierter Form.

- **Ziel** „Stärkung der Kinder und Jugendgesundheit“ mit den Messgrößen „Umsetzung der SV-Strategie Kinder- und Jugendgesundheit 2022-2025“ und „Halbjährliches Monitoring (nach Festlegung Maßnahmenplan)“:

Das halbjährliche Monitoring der Umsetzung der SV-Strategie Kinder- & Jugendgesundheit wurde plangemäß durchgeführt. Im Ergebnis konnte ein Umsetzungsgrad der zahlreichen Maßnahmen zur Stärkung der Kinder- und Jugendgesundheit von rund 72% erreicht werden.

- **Ziel** „Mutter-Kind-Pass inhaltlich weiterentwickeln“ mit der Messgröße „Mitwirkung KVTR und DV an der inhaltlichen Anpassung“:

Im Jahr 2023 wurde vom BMSGPK unter Rückmeldungen der SV (sowie Ärztekammer und Hebammengremium) ein Programm für den Eltern-Kind-Pass 2026 erarbeitet. Dafür müssen in weiterer Folge Verordnungen erlassen, Gesetze novelliert sowie Tarife verhandelt werden, weshalb das SV-Ziel des Jahres 2023 im Jahr 2024 weitergeführt wird.

- **Ziel** „Verwaltungseffizienz erhöhen“ mit der Messgröße „(eigener) Verwaltungs- und Verrechnungsaufwand lt. Erfolgsrechnung in % von 2 % der Beitragseinnahmensumme aller SVTR“:

Der Verwaltungs-/Verrechnungsaufwand des Dachverbandes bleibt deutlich unter der Verwaltungskostenobergrenze für 2023.

- **Ziel** „EESSI“ mit den Messgrößen „Umsetzung der Release 2023 Verbesserungen in den Bereichen KV, PV und UV“ und „Rollout alle 99 Geschäftsprozesse“:

Auch aufgrund von Verzögerungen auf EU-Ebene konnten die Zielsetzungen im Bereich EESSI im Jahr 2023 nicht vollständig erreicht werden.

- **Ziel** „Bilateraler Datenaustausch mit Serbien:
 - a. Produktiver Datenaustausch in den Bereichen Entsendung und Anspruchsbescheinigung
 - b. Pilotsystem im Bereich der Kostenverrechnung

mit den Messgrößen „Hilfestellungen für Serbien zum Abschluss der Pilotsysteme und Umsetzung für das Produktivsystem. Ausarbeitung und Umsetzung eines Testplans“ und „Abschluss der technischen und fachlichen Analyse. Hilfestellung für Serbien zur Umsetzung eines Testplans“:

Beim bilateralen Datenaustausch mit Serbien liegt die AG „IT-Umsetzung“ national weitgehend im Zeitplan, die serbische Seite ist zeitlich im Rückstand.

- **Ziel** „Bilateraler Datenaustausch mit Türkei: Produktiver Datenaustausch im Bereich der Kostenverrechnung“ mit der Messgröße „Austausch von mindestens zwei Bestandsdatenfiles für die Erstforderung im Echtbetrieb“:

Beim produktiven Datenaustausch im Bereich der Kostenverrechnung mit der Türkei wurde das jeweilige System konzipiert, implementiert, getestet und ausgerollt womit eine Zielerfüllung gegeben ist.

- **Ziel** „Integration von EGDA.AZUR in AJ-WEB und Anbindung der Finanzpolizei“ mit der Messgröße „Abschluss der technischen und fachlichen Analyse. Umsetzung auf dem Produktivsystem. Ausarbeitung und Umsetzung eines Testplans“:

Beim produktiven Datenaustausch bei der Integration von EGDA.AZUR in AJ-WEB und Anbindung der Finanzpolizei wurde das jeweilige System konzipiert, implementiert, getestet und ausgerollt womit eine Zielerfüllung gegeben ist.

- **Ziel** „Allgemeinmedizin attraktivieren“ mit der Messgröße „Evaluierung und Aufbereitung welche neuen Konzepte die in PVE umgesetzt wurden, in Einzelordinationen bzw. Gruppenpraxen in welcher Form etabliert werden könnten“:

Das Kooperationsprojekt mit der GÖG zu den Handlungsoptionen für die allgemeinmedizinische Einzelordination, abgeleitet aus den Learnings der PVE (Primärversorgungseinrichtungen), ist leicht im Verzug, da zum Erhebungszeitpunkt Mitte Jänner 2024 erst ein Berichtsentwurf vorlag, welcher sich in der Qualitätssicherung befand.

- **Ziel** „Sektorenübergreifendes Medikationsmanagement verbessern“ mit der Messgröße „Struktur für gemeinsamen Einkauf mit dem intramuralen Sektor auf Basis einer verpflichtenden, strukturierten med. und ökonom. Bewertung für „Schnittstellen“-Medikamente (HTA, Evidenz, Transparenz) entwickelt“:

Beim sektorenübergreifenden Medikationsmanagement wurde durch die Initiative MEDGEF (Medikamente zur gemeinsamen Finanzierung) und die Erweiterung dieses Prozesses im Rahmen der FAG-Verhandlungen, sowie mit dem seit März 2023 vorliegenden Factsheet „Systematischer Prozess für Kostenerstattungs- und Finanzierungsentscheidungen“ die Zielsetzung erreicht. Im Dezember 2023 wurde im Parlament die Etablierung eines bundesweit einheitlichen Bewertungsprozesses sowie eines Bewertungsboards für ausgewählte hochpreisige und spezialisierte Arzneispezialitäten beschlossen.

- **Ziel** „Analyse und ggf. Weiterentwicklung der Medikamentenbewilligung/ Optimierung Verschreibungsverhalten“ mit der Messgröße „Allfällige Änderungen am System ABS/RE1 (dunkelgelbe Box) sowie ggf. Rahmenbedingungen inkl. Gesetzgebung anregen und Umsetzung starten“:

Um etwaige Entlastungen für den Chefärztlichen Dienst im Zusammenhang mit der Optimierung des Verschreiberverhaltens auszuloten, hat der Dachverband mögliche Ansatzpunkte zur Reduktion von ABS-Anfragen in reiner Mengenbetrachtung analysiert und mit den Trägern Handlungsoptionen in ihrem und seinem Einflussbereich diskutiert und priorisiert. In weiteren Abstimmungsmeetings wurden Optionen zur Entlastung des chef- und kontrollärztlichen Dienstes mit den Trägern zusammengetragen und hierbei wurden Optimierungen im Ablauf zur Ressourcenschonung, sowie technische Möglichkeiten erörtert. Die weitere Vorgehensweise liegt im Entscheidungsprozess der KV-Träger.

- **Ziel** „Einsparpotentiale im Heilmittelbereich bei gleicher Behandlungsqualität generieren:
 - Effizienzsteigerung bei der Finanzierbarkeit medizinischer Innovationen generieren - Headroom 4
 - Innovation schaffen, durch Forcieren von Nachfolgeprodukten
 - Generika- und Biosimilarpenetration stärken“

mit der Messgröße „Änderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen aller betroffenen Stakeholder sind angepasst (e-Rezept, Gesetz, Abgabe-VO für Apotheken etc.) anregen“:

Bis zum 1. Juli 2023 wurden nach erfolgter Anhörung durch die Wirtschaftskammer Österreich 284 Preisbänder veröffentlicht um Einsparpotentiale im Heilmittelbereich bei gleicher Behandlungsqualität zu generieren. Für die Packungen, bei welchen nicht die erforderliche Preissenkung bis 1. Oktober 2023 erfolgt, ist ein Streichungsverfahren einzuleiten. Auf Grund der aktuellen Problematik zu Lieferengpässen wird im Rahmen der Streichungsverfahren jedes Preisband mit den erfassten Produkten einer Beurteilung zugeführt, ob es im Falle einer Streichung zu Versorgungslücken kommen würde. Wegen der großen Anzahl der Preisbänder, der neuen Systematik der Schlüsselstärke und des Floors, ist diese Vorgangsweise Ende 2023 noch nicht abgeschlossen.

- **Ziel** „Mitwirkung einer nationalen Bevorratung zur Absicherung der Grundversorgung“ mit der Messgröße „Identifikation und Analyse von Produktgruppen, die für die Grundversorgung im Rahmen des EKO von Relevanz sind“:

Der Dachverband wirkt im Rahmen der Task Force Lieferengpässe bzw. in einer Arbeitsgruppe an einer nationalen Bevorratung zur Absicherung der Grundversorgung mit.

- **Ziel** „Ausbau zum elektronischen Mutter-Kind-Pass“ mit der Messgröße „Meilensteine lt. Projektplan“:

Wesentliches Ziel bzw. Meilenstein beim elektronischen Mutter-Kind-Pass ist, ein Pflichtenheft für den GDA (Gesundheitsdiensteanbieter)-Teil zu erstellen und abzunehmen. Voraussetzung für die Erreichung des Meilensteins per Ende 2023 waren vorgelagerte Zulieferungen seitens des BMSGPK, welche zum Teil verspätet und zum Teil gar nicht erfolgt sind. Dieser Meilenstein konnte 2023 daher nicht umgesetzt werden bzw. wird eine prognostizierte Umsetzung bis Anfang April 2024 mit hohem Risiko bewertet.

- **Ziel** „1450: Beschluss in BZK herbeiführen“ mit der Messgröße „Bericht wurde beschlossen“:

Ursprünglich 2023 geplante Beschlüsse für die Umsetzung der Weiterentwicklungsthemen für 1450 wurden aufgrund der Finanzausgleichsverhandlungen verschoben. Nach Abstimmung in den Finanzausgleichsverhandlungen sollen die 1450-Weiterentwicklungsthemen App, ELGA Integration und Videokonultation(Standard) als eigene Projekte inklusive eigenständiger Finanzierung geplant, sowie in den Gremien beantragt werden.

- **Ziel** „ELGA/eHealth Strategie der SV erstellen“ mit der Messgröße „ELGA/eHealth Strategie der SV mit Inhalten zur Basis Infrastruktur (ELGA), aber auch funktionalen Erweiterungen, erstellt“:

Der Bericht für die ELGA/eHealth Strategie der SV wurde am 28. Juni 2023 in einer Sitzung mit Trägervertreter:innen abgestimmt und somit die Zielsetzung für 2023 erreicht. Die finalen Rückmeldungen zu dieser Version erfolgten bis 10. August 2023 und dienten als Basis für die Erstellung des finalen Berichts, der dann am 13. September 2023 in der Konferenz der Sozialversicherungsträger beschlossen wurde (Titel: „Die eHealth-Strategie der österreichischen Sozialversicherung: Erfolgreich Digital - eHealth für alle Menschen in Österreich nutzen“).

- **Ziel** „Dashboard für Impfziele schaffen“ mit der Messgröße „Integration von 50 % der im Impfplan Österreich 2022 festgelegten Impfziele in das bestehende BIG-eImpfdashboard“:

Der Impfplan 2022 legte ursprünglich insgesamt 19 Impfziele fest. Mit insgesamt 24 in das e-Impfdashbo-
ard integrierten Impfzielen ist eine deutliche Zielüberfüllung gegeben.

- **Ziel** „Vorbereitung und Teilnahme an den Artikel 15a B-VG Vereinbarungen für die nächste
Finanzausgleichsperiode“ mit der Messgröße „Etablierung eines strukturierten
Vorbereitungsprozesses innerhalb der Sozialversicherung“:

Es besteht eine Struktur zur Teilnahme an 15a B-VG Verhandlungen, wobei es sich in der Praxis etabliert
hat, dass KERN- und SUPPORT-Gruppe ihre Sitzung gemeinsam als „technische Steuerungsgruppe“ ab-
halten, dies oftmals erweitert um Experten aus den Trägern.

- **Ziel** „Unterstützung der SV-Kurie in der Zielsteuerung-Gesundheit“ mit der Messgröße „Fachliche
und organisatorische Koordinierung im Bereich ZS-G (Organisation von SV-Vorbesprechungen
für Zielsteuerungsgremien sowie FG Versorgungsstruktur und FG Versorgungsprozesse);
inhaltlicher Input und Berichtserstellung zur Abstimmung; Auskünfte und Datenmanagement“:

Im Jahr 2023 haben insgesamt vier Sitzungen des Ständigen Koordinierungsausschusses und der Bun-
des-Zielsteuerungskommission sowie mehrere Fachgruppensitzungen stattgefunden, zu denen jeweils
inhaltliche Abstimmungen koordiniert und Positionierungen innerhalb der SV-Kurie erarbeitet wurden.

Im Ergebnis zeigt sich, dass die DV-Jahresziele in vielen Bereichen vollständig erreicht werden konnten.